

Unsere Leistungen

Die Früherkennung auf Prostatakrebs umfasst im Allgemeinen folgende Leistungen:

Erhebung der Krankenvorgeschichte

Körperliche Untersuchung

Blutuntersuchungen / PSA

TRUS = spez. Ultraschall der Prostata

Besprechung der Ergebnisse

Selbstverständlich geben wir Ihnen vor dem erweiterten Untersuchungsprogramm Auskunft über die Kosten. Sie richten sich nach den bei Ihnen individuell durchzuführenden ärztlichen Leistungen. Ob ggf. zusätzliche Untersuchungen zu empfehlen sind, klären wir in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns bitte einfach an, wir helfen Ihnen gern weiter!

Alles Gute für Ihre Gesundheit!

Ihr Praxisteam

Dr. med. Matthias Pöttich
Facharzt für Urologie, Andrologie

Dr. med. Sascha Wösle
Facharzt f. Urologie, med. Tumorthherapie, männerarzt cmi

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag: <input type="checkbox"/>	8.00 - 11.30 Uhr <input type="checkbox"/>	14.30 - 17.30 Uhr <input type="checkbox"/>
Dienstag: <input type="checkbox"/>	8.00 - 11.30 Uhr <input type="checkbox"/>	14.30 - 17.30 Uhr <input type="checkbox"/>
Mittwoch: <input type="checkbox"/>	8.00 - 11.30 Uhr <input type="checkbox"/>	14.30 - 17.30 Uhr <input type="checkbox"/>
Donnerstag: <input type="checkbox"/>	8.00 - 11.30 Uhr <input type="checkbox"/>	14.30 - 17.30 Uhr <input type="checkbox"/>
Freitag: <input type="checkbox"/>	8.00 - 11.30 Uhr <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Termine auch außerhalb dieser Zeiten
- Wir bitten um telefonische Anmeldung

Unsere Adressen:

Urologie Weingarten - Bad Waldsee
Dr. Matthias Pöttich und Dr. Sascha Wösle

Ravensburger Str. 35 (im Ärztehaus)
88250 Weingarten
Tel.: 0751-44059
Fax: 0751-554210

Robert- Koch-Str. 38 (im Krankenhaus)
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524-9766770
Fax: 07524-9766771

weitere für Sie evtl. sinnvolle
Vorsorgeuntersuchungen:

- Urologische Komplettvorsorge für den Mann
- Erektionsstörungen sind behandelbar
- Hormon-Check für Männer
- Sterilisation

Früherkennung von
Prostatakrebs

PSA-Test

 **urologie**
WEINGARTEN
BAD WALDSEE

Lieber Patient, □

vor allem für die Gesundheit des Mannes gewinnen Vorbeugung und Früherkennung von Krankheiten immer mehr an Bedeutung und sind, dank der modernen Medizin, vielfach einfach, schnell und problemlos durchzuführen.

□ *Besonders ab Mitte 40 besteht ein erhöhtes Risiko, an Prostatakrebs zu erkranken. Dieser Tumor ist die am häufigsten diagnostizierte Krebsart beim Mann.*

□ *Während die gutartige Vergrößerung der Prostata mit unangenehmen Symptomen wie vermehrtem Harndrang und Nachträufeln verbunden ist, zeigen sich beim Prostatakrebs im Frühstadium im Allgemeinen keine charakteristischen Symptome.* □

Aus diesen Gründen wird in den aktuellen Leitlinien zur Prostatakrebsfrüherkennung der Deutschen Gesellschaft für Urologie empfohlen, ab dem 40. Lebensjahr regelmäßig -in der Regel einmal pro Jahr- den so genannten PSA-Test und ggf. den "TRUS" im Rahmen der erweiterten Früherkennung von Prostatakrebs durchführen zu lassen. □

Früherkennung von Prostatakrebs □

Das gesetzliche Programm zur Krebsfrüherkennung sieht bei Männern ab dem 45. Lebensjahr einmal pro Jahr eine so genannte digitale rektale Untersuchung (DRU) vor. Hierbei wird die hintere Fläche der Prostata mit dem Finger über den Enddarm abgetastet. Der Wert der digital rektalen Untersuchung ist limitiert. Wird ein Karzinom getastet, hat es in ca. 60 % der Fälle bereits die Organgrenzen der Prostata überschritten.

□ Zusätzlich zur DRU bieten wir Ihnen daher den PSA-Test und den transrektalen Ultraschall ("TRUS") an, mit denen bereits solche Tumore entdeckt werden können, die noch nicht tastbar sind. □

□ Beim PSA-Test handelt es sich um eine Blutuntersuchung zur Bestimmung eines Eiweißstoffes, der ausschließlich im Prostatagewebe vorkommt (Prostata-spezifisches Antigen) und dessen Konzentration im Blut bei einem bösartigen Prostatatumor in der Regel erhöht ist. □

Die Ursachen für Prostatakrebs sind noch ungeklärt. Vermutlich spielen u.a. eine familiär bedingte Neigung, eine fettreiche Ernährung und tierische Eiweiße eine Rolle. Als vorbeugende Maßnahme empfehlen wir Ihnen deswegen eine ausgewogene, ballaststoffreiche und fettarme Ernährung. Dazu beraten wir Sie gern ausführlich. □

Früherkennung von Prostatakrebs □

mögliche Untersuchungen und Ziele: □

□ Ziel des PSA-Tests ist es, □
- eine bösartige Veränderung der Prostata festzustellen - auch in solchen Fällen, in denen ein Tumor nicht ertastet werden kann. □

□ Ziel des TRUS ist es, □
- eine bösartige Strukturveränderung der Prostata durch eine spezielle Ultraschalluntersuchung vom Enddarm aus (TRUS= transrektaler Ultraschall) zu erkennen. □

□ Durch die Kombination der Methoden kann eine bösartige Veränderung möglichst früh □ festgestellt werden und- falls erforderlich- eine Behandlung eingeleitet werden. □

Aufgrund der Neuerungen in der gesetzlichen Krankenversicherung übernehmen die Krankenkassen nicht mehr für alle zur Verfügung stehenden ärztlichen Leistungen die Kosten. □ Manchmal sind aber über das Leistungsangebot der Kassen hinausgehende medizinische Maßnahmen sinnvoll und empfehlenswert. Deswegen bieten wir Ihnen außerhalb der kassenärztlichen Behandlung eine Reihe privat abzurechnender Individueller Gesundheitsleistungen an (IGeL). □

□ Auch der "PSA-Test" und "TRUS" bei der Früherkennung von Prostatakrebs und ggf. Leistungen im Zusammenhang mit diesen Verfahren können IGeLeistungen sein. □